



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:

Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co. KG - Werk Iserlohn,
Iserlohn

www.risse-wilke.de - www.hilfe-fuer-ghana.de

Partner:

New Life Fellowship e.V.
Düsseldorf

1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements

Hilfe für die Kinder in Tema (Ghana)

2. Ziele

Das Engagement verfolgt das Ziel, die Lehr- und Lernbedingungen an der "Robert Memorial School" in Tema (Ghana) nachhaltig zu verbessern. Diese Schule wird geleitet von der Familie Aidoo und zwar vor Ort in Tema von Hannah Asare (geb. Aidoo) sowie von Matthew und Beatrice Aidoo; einer der Söhne des 1999 verstorbenen Gründers der Schule, Herr Pastor Alfred Aidoo, lebt in Iserlohn (N.R.W.) und arbeitet seit 1999 bei Risse + Wilke in Iserlohn. Aus diesem Grund verfolgt das Unternehmen das Ziel, Herrn Aidoo und seine Geschwister bzw. die Schuleinrichtung in Ghana zu unterstützen. Der gemeinnützige Partner (New Life Fellowship e.V.) hilft uns dabei, indem er uns bei der Spendensammlung unterstützt und die Spendenbescheinigungen ausstellt.

3. Charakter

Das Engagement ist ein soziales Hilfsprojekt, durch das eine 1983 gegründete Schule für Kinder sozial schwacher Familien in Tema (Ghana), die "Robert Memorial School", unterstützt wurde und weiterhin gefördert werden soll. Die Schule selbst verfügt über sehr begrenzte Finanzmittel, so dass die Schule monatlich durch 2 in N.R.W. lebende Söhne des Firmengründers unterstützt wird. Einer dieser Söhne des Gründers der Schule ist Pastor Alfred Aidoo, der Mitarbeiter bei Risse + Wilke ist. Der andere ist sein Bruder Richard, der in Düsseldorf lebt und dort als Pastor die Gemeinde New Life Fellowship leitet.

Die Firma Risse + Wilke hat im März/April 2007 eine außer Betrieb genommene Werkstatteinrichtung aus unserem Werk in Hagen-Hohenlimburg nach Tema transportiert, um mit diesen Gegenständen dort eine Lehrwerkstatt zum Aufbau einer sog. Junior Secondary School (JSS) einzurichten. Zu diesem Zweck wurde außerdem ein 2-geschossiges Gebäude auf dem Schulgelände gebaut, in dem jetzt diese Lehrwerkstatt und 4 weitere Schulräume eingerichtet wurden. Das Schulgebäude, das den Namen "Wilhelm Wilke Haus" trägt, wurde zwischen September 2006 und Juni 2007 durch Spendengelder finanziert und in Eigenleistung durch die Schulleitung und weitere Helfer aus Tema errichtet. Am 9. Juni 2007 wurde das Schulgebäude und die Lehr-

werkstatt im Rahmen einer Feierstunde von Dr. Kai Wilke an die Schulleitung übergeben.

4. Ressourcen

Das Unternehmen hat unentgeltlich die Werkstatteinrichtung zur Verfügung gestellt und den Transport nach Ghana organisiert und finanziert. An den Arbeiten zur Demontage und Verladung der Werkstatt in LKWs waren Mitarbeiter von Risse + Wilke beteiligt, die diese Arbeiten während ihrer Arbeitszeit erledigt haben. Außerdem hat Risse + Wilke dafür gesorgt, dass das neue Schulgebäude gebaut werden konnte, indem eigene finanzielle Mittel bereit gestellt und weitere Spendengelder gesammelt wurden. Außerdem wurde ein Techniker von Risse + Wilke (Herr Winfried Brandt) im Mai 2007 nach Ghana geschickt, um die Werkstatt vor Ort einzurichten und die Maschinen und Geräte in Betrieb zu nehmen. Der zuständige Projektleiter, Herr Alfred Aidoo, der zugleich Mitarbeiter bei Risse + Wilke ist, wurde mehrfach von der Arbeit freigestellt, um sich um die Arbeiten vor Ort in Ghana zu kümmern.

5. Partner

Zur Finanzierung des Projektes wurde Risse + Wilke von einer Reihe von Geschäftspartnern unterstützt, die durch Spendengelder dazu beigetragen haben, dass die für den Bau des Schulgebäudes, für den Transport der Werkstatt nach Ghana und für sonstige Kosten notwendigen Finanzmittel zur Verfügung standen. Die Liste der Spender ist im Internet unter www.hilfe-fuer-ghana.de abrufbar. Unterstützung von Seiten der öffentlichen Hand hat es bisher nicht gegeben.

Der Impuls für dieses Engagement ging von Herrn Alfred Aidoo aus, der zusammen mit Herrn Winfried Brandt (Leiter Betriebstechnik von Risse + Wilke), die Idee hatte, die außer Betrieb genommene Werkstatteinrichtung in Ghana zur Einrichtung einer Lehrwerkstatt zu nutzen. Die Umsetzung startete dann im März 2006, nachdem die Herren Aidoo und Brandt die Geschäftsführung von Risse + Wilke (Dr. Kai Wilke) überzeugt hatten, diese Projekt zu realisieren.

6. Beteiligte aus dem Unternehmen

Projektleiter im Unternehmen: Herr Dr. Kai Wilke (Geschäftsführer und Gesellschafter)
Technische Realisierung: Herr Winfried Brandt (Leiter Betriebstechnik i.R.)
Kontakt zum gemeinnützigen Partner sowie nach Ghana: Herr Alfred Aidoo (gewerblicher Mitarbeiter bei Risse + Wilke und Projektleiter des New Life Fellowship e.V.)

Die Belegschaft von Risse + Wilke hat selbst durch eine Spendensammlung zur Finanzierung beigetragen. Außerdem haben die Mitarbeiter während der Arbeitszeit zahlreiche Projektarbeiten erledigt (Demontage, Verladung, PR-Arbeit, Marketing, Organisation). Es gab und gibt darüber hinaus keine speziellen Anreize für Mitarbeiter, sich zu beteiligen.

Über das Projekt wird auf der Internetseite der Firma (www.risse-wilke.de), auf einer speziellen Projektseite (www.hilfe-fuer-ghana.de), in einem Projektflyer, in der alle 6 Monate erscheinenden Hauszeitung sowie durch Aushänge im Foyer der Firma informiert.

7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen

Die seit vielen Jahren bestehenden Unternehmensgrundsätze beinhalten auch das Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und zu Engagement über den eigentlichen Unternehmenszweck hinaus.

Für die weitere Unternehmensentwicklung hat das Projekt keine unmittelbar erkennbare Bedeutung. Jedenfalls verfolgt das Unternehmen mit diesem Projekt kein ökonomisches Ziel. Risse + Wilke hat die Chance ergriffen, eine unternehmensinterne Veränderung (Schließung eines Betriebsteiles) in soziales Engagement umzuwandeln. Die Tatsache, dass dieses Engagement in dem westafrikanischen Land Ghana stattfindet, ist dem glücklichen Umstand zu verdanken, dass wir im Jahre 1999 einen Mitarbeiter aus Ghana (Alfred Aidoo) eingestellt haben, der sich damals um eine Stelle bei uns beworben hatte.

8. Motivation

Der Anlass, dieses Projekt zu starten, war das Zusammentreffen von 2 Ereignissen: Zum einen wurde durch die Stilllegung eines Betriebsteiles unserer Firma die darin befindliche Werkstatt außer Betrieb genommen und hätte daher entsorgt oder verkauft werden müssen. Zum anderen wurde uns bekannt, dass gerade solche Maschinen und Gegenstände in der Robert Memorial School in Tema (Ghana) zum Aufbau einer Lehrwerkstatt im Rahmen der Junior Secondary School benötigt werden. Also haben wir nach kurzer interner Abstimmung im März 2006 entschieden, diese Engagement zu beginnen und eine Lehrwerkstatt mit Gegenständen aus unserem Werk in Tema (Ghana) aufzubauen. Dieser erste Schritt ist jetzt abgeschlossen.

9. Wirkung

Wenn überhaupt von einem "Nutzen" gesprochen werden kann, dann liegt dieser in der Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen für die Lehrer und Kinder in der Robert Memorial School in Tema. Einen direkt messbaren Nutzen für das Unternehmen oder den gemeinnützigen Partner gibt es nicht. Es ist höchstens anzumerken, dass wir (Inhaber und viele Mitarbeiter des Unternehmens) stolz sind auf die Tatsache, dass eine gebrauchte und für unsere Zwecke "verbrauchte" Werkstatt in einem uns bis dahin unbekanntem Teil der Welt (Westafrika) wieder zu neuem Leben erwacht ist und neuen Nutzen für Menschen stiften kann.

10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Risse + Wilke möchte sich bemühen, dass diese Schule in Tema nachhaltig bestehen kann, indem wir uns z.B. um eine weitere Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen bemühen werden. So wollen wir z.B. versuchen, durch entsprechende Installationen für eine stabile Stromversorgung der Schule zu sorgen und wir wollen erreichen, dass die Junior Secondary School ab Anfang 2008 tatsächlich den Schulbetrieb aufnimmt und viele Kinder und Jugendliche über viele Jahre hier aufs Leben vorbereitet werden.

11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

Es gibt keine direkte Verbindung zum Kerngeschäft. Jedenfalls gibt es in Ghana keinen Absatzmarkt für Produkte von Risse + Wilke. Die Verbindung zu den Unternehmensgrundsätzen wurden bereits unter Punkt 13 beschrieben. Es würde uns sicher freuen, wenn wir in einigen Jahren einen Absolventen der Robert Memorial School oder einer weiterführenden Schule als Praktikanten oder Mitarbeiter in unserem Unternehmen beschäftigen können.

12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

www.hilfe-fuer-ghana.de oder www.risse-wilke.de (Link zur "Hilfe für Ghana")